

## Presseinformation

18. April 2008

### Neues Projekt für faire Gemeinden in Niederösterreich

#### Bildungsscheck mit vier speziellen Workshop-Angeboten

Nach ersten Auszeichnungen von niederösterreichischen Gemeinden, darunter Wiener Neustadt, Mönichkirchen und Warth, die bereits die Kriterien des Projekts „NÖ Gemeinden handeln fair“ erfüllen, sollen nun noch mehr Kommunen für den Fairen Handel gewonnen werden. Südwind NÖ Süd hat dazu einen eigenen Bildungsscheck entwickelt, der ein vielfältiges Bildungsangebot zu den Themen „Fairer Handel“ und „Gerechte Weltentwicklungen“ bietet.

Mit diesem fairen Bildungsscheck können niederösterreichische Gemeinden zwischen vier speziellen Workshop-Angeboten wählen: Workshops zum Thema „Fairer Handel“ am Beispiel Kakao oder Baumwolle für die Pflichtschulen, Workshops zum selben Thema am Beispiel Kaffee, Baumwolle und Globalisierung in einer AHS oder berufsbildenden Schule, Workshops zum Thema „Gerechte Weltentwicklungen“ in Verbindung mit dem Globalen Marschallplan für AHS oder berufsbildenden Schulen (wobei dieser Workshop auch außerhalb der Schule für Jugendliche und Erwachsene in einer Gemeinde stattfinden kann) sowie Workshops und Seminare unter dem Titel „Fairness auf dem Teller“ zu den Themenbereichen Globale Landwirtschaft, Ernährung und Fairer Handel. Auch dieser für AHS oder berufsbildenden Schulen konzipierte Workshop kann gleichfalls außerhalb der Schule stattfinden.

Das Projekt „NÖ Gemeinden handeln fair“ wird von Südwind NÖ Süd in Kooperation mit Fairtrade Österreich und dem Amt der NÖ Landesregierung / Abteilung Umweltrecht durchgeführt.

Nähere Informationen bei Südwind NÖ Süd unter 02622/24832, Dr. Ingrid Schwarz, e-mail [ingrid.schwarz@oneworld.at](mailto:ingrid.schwarz@oneworld.at) und <http://www.suedwind-noesued.at/>.